

Semester-/ Studienplan für das MBA-Programm General Management

Die Vorlesungspläne werden zweimal jährlich – jeweils zum Winter- und Sommersemester ca. 1-2 Monate vor dem Vorlesungsstart – für die Immatrikulierten auf der internen Lernplattform bereitgestellt. Dabei werden **Präsenzveranstaltungen** (ca. 75%) und **online-Wochenenden** (ca. 25%) unterschieden.

Die Standard-Vorlesungstage sind **Fr./Sa.**, sodass sich folgender Plan für die Vorlesungswochen ergibt.

| | Mo. | Di. | Mi. | Do. | Freitag | Samstag | So. |
|------------|-----|-----|-----|-----|-------------------|-------------------|-----|
| Vormittag | | | | | 09:00 – 13:00 Uhr | 09:00 – 13:00 Uhr | |
| Nachmittag | | | | | 13:45 – 17:45 Uhr | 13:45 – 17:45 Uhr | |

Das Studium umfasst insgesamt **ca. 28 Präsenzwochenenden in den 24 Monaten Studienzeit**, also durchschnittlich nur etwas mehr als einmal monatlich. Das ist deshalb nur ein Durchschnittswert, weil viele Zeiten gänzlich vorlesungsfrei bleiben (Sommer- und Wintersemesterferien, Jahreswechsel, Feiertags- und Brückentagswochenenden). In der verbleibenden Vorlesungszeit treffen wir uns dann regelmäßig, deutlich öfter als einmal monatlich.

Die ergänzenden online Wochenenden sind ebenfalls Kontaktzeiten, d.h. Professoren und Dozenten machen live online-Vorlesungen und stehen für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung. Das erste Semester baut sich wie folgt auf:

1. Semester (= Wintersemester)

| | |
|--|---|
| Semesterstart: | <ul style="list-style-type: none"> 01. September |
| Bewerbungsschluss: | <ul style="list-style-type: none"> bis inkl. 15. September (Bis zu diesem Datum muss die Bewerbung erfolgt und offiziell registriert sein. Eine Nachreichung vereinzelter Unterlagen ist möglich) |
| Erstes Präsenzwochenende: | <ul style="list-style-type: none"> (Fr.+Sa.): Anfang Oktober (der Feiertag am 03.10. und ggf. damit verbundene Brückentage bleiben vorlesungsfrei) |
| Kontaktzeiten | <ul style="list-style-type: none"> vorrangig Präsenzwochenenden; gelegentlich im online-Format Präsenzzeiten im KlosterCampus in Gengenbach (Ausnahmen entstehen ggf. durch Unternehmensexkursionen, ca. eine pro Semester) Wochenenden mit Brücken- und Feiertagen bleiben vorlesungsfrei |
| Vorlesungsfreie Zeit zum Jahreswechsel | <ul style="list-style-type: none"> rund um den Jahreswechsel (vom 4. Advent bis inkl. 06.01.) in Anlehnung an die Schulferien in BaWü vorlesungsfrei (ca. 3-4 Wo.) |
| Letztes Vorlesungswochenende | <ul style="list-style-type: none"> ca. Mitte Februar bis dahin sind dann auch alle Prüfungen/ Klausuren abgeschlossen |
| Vorlesungsfreie Zeit zum Semesterwechsel | <ul style="list-style-type: none"> ca. 1 Monat Mitte/Ende Febr. bis Mitte/Ende März |

* im Sommersemester bleiben feiertagsbedingt etwas mehr Wochenenden frei zzgl. der Sommersemesterferien im Aug./ Sept. (ca. 8-10 Wochen)

Das erste Semester ist i.d.R. terminlich sehr voll, weil erfahrungsgemäß hier auch die Motivation noch am höchsten ist und einige organisatorische Themen zum Studienstart dazukommen. Das zweite Semester weist schon weniger Vorlesungstermine auf, das dritte dann nochmals deutlich weniger. In den sechs Monaten des vierten Semesters liegt die 4,5-monatige Abschlussarbeit (Master Thesis), d.h. hier werden nur noch sehr wenige Präsenztermine angeboten.

Änderungen in der Detailplanung ergeben sich von Jahr zu Jahr notwendigerweise aus folgenden Faktoren:

- wechselnde Lage von Feiertagen, Brückentagen und Schulferien (Diese bleiben vorlesungsfrei.)
- unterschiedliche Terminangebote für Exkursionen in die Unternehmen der Region (min. einmal pro Semester)
- aktualisierte Angebote in den Wahlpflichtfächern (inkl. angepasster Prüfungsform und -termine)
- unterschiedliche Verfügbarkeit der Dozenten, insbesondere der hochschulexternen Experten
- Ausrichtung des Vorlesungszeitraums an Schulferien und Semesterferien in Baden-Württemberg
- Das 2. (Sommer-)Semester folgt dem gleichen Rhythmus.
(Durch zahlreiche Feiertage im 2. Quartal des Jahres entstehen mehr freie Wochenenden.)
Die vorlesungsfreie Zeit im Sommer (Aug./Sept.) ist deutlich länger als im Winter.
- Das 3. (Winter-)Semester, läuft terminlich sehr ähnlich dem 1. Semester.
- Im 4. (Sommer-)Semester ist die Vorlesungszeit deutlich verkürzt. Der überwiegende Teil des 4. Semesters ist der Abschlussarbeit vorbehalten.
Diese wird individuell geplant und hat i.d.R. keine Präsenzphasen mehr an der Hochschule.